

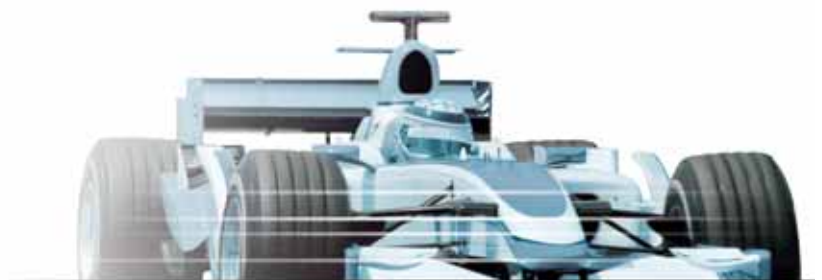
FINANZBERICHT ÜBER DAS ERSTE QUARTAL 2012



panki
RACING SYSTEMS

INHALTSVERZEICHNIS

Kennzahlen	02
Konzernzwischenlagebericht	03
Konzernzwischenabschluss	06
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	10
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	11



Kennzahlen

ERTRAGSKENNZAHLEN		2008/09	2009/10	2010 ¹	Q1 2011	2011	Q1 2012	VDG
Umsatzerlöse	in t€	88.939	87.553	89.750	29.166	105.396	36.508	25%
Betriebsergebnis vor Abschreibung (EBITDA)	in t€	10.709	12.010	12.066	5.578	15.226	6.676	20%
Betriebsergebnis (EBIT)	in t€	1.904	3.701	3.798	3.542	7.023	4.449	26%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	in t€	-308	2.577	2.598	2.912	5.587	3.815	31%
Ergebnis nach Steuern	in t€	1.199	3.313	2.943	2.366	4.460	2.810	19%
EBITDA-Marge		12%	14%	13%	19%	14%	18%	-
EBIT-Marge		2%	4%	4%	12%	7%	12%	-
BILANZKENNZAHLEN		2008/09	2009/10	2010 ¹	Q1 2011	2011	Q1 2012	VDG
Bilanzsumme	in t€	122.479	120.330	117.911	118.475	119.349	124.443	5%
Net Working Capital	in t€	35.575	32.545	33.434	37.080	38.415	38.669	4%
Capital Employed	in t€	97.905	90.756	92.201	93.824	96.418	98.106	5%
Eigenkapital	in t€	62.307	65.338	64.421	65.440	64.381	66.501	2%
Eigenkapitalquote in % des Gesamtkapitals		51%	54%	55%	55%	54%	53%	-
Nettoverschuldung	in t€	35.598	26.104	28.507	29.081	32.037	32.205	11%
Gearing		57%	40%	44%	44%	50%	48%	-
CASHFLOW UND INVESTITIONEN		2008/09	2009/10	2010 ¹	Q1 2011	2011	Q1 2012	VDG
Cashflow aus dem operativen Bereich	in t€	6.834	14.088	13.031	1.434	10.041	4.519	215%
Free Cashflow	in t€	2.723	10.194	8.063	688	3.806	-115	-117%
Investitionen in Sachanlagen	in t€	5.697	4.358	5.646	841	7.425	4.876	480%
MITARBEITER		2008/09	2009/10	2010 ¹	Q1 2011	2011	Q1 2012	VDG
Mitarbeiter zum Stichtag		836	809	823	818	985	1.012	24%
BÖRSEKENNZAHLEN		2008/09	2009/10	2010 ¹	Q1 2011	2011	Q1 2012	VDG
Kurs zum Stichtag (XETRA)	in €	9,60	13,45	17,88	17,95	16,75	17,55	-2%
Anzahl der Aktien	in m Stk	3,88	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	0%
Anzahl der eigenen Aktien	in Stk	337.563	56.973	73.405	78.962	350.000	350.000	343%
Marktkapitalisierung	in m€	34,08	46,31	62,58	61,41	58,63	55,28	-10%
Gewinn je Aktie	in €	0,37	0,89	0,78	0,65	1,23	0,87	34%
Buchwert je Aktie	in €	16,03	18,67	18,41	18,70	18,39	19,00	2%

¹ Das laufende Geschäftsjahr umfasst die Periode vom 1. Jänner 2012 bis 31. Dezember 2012. Im Geschäftsjahr 2009/10 erfolgte die Beschlussfassung, den Bilanzstichtag für den Jahresabschluss der Gesellschaft vom 30. September eines Jahres auf den 31. Dezember eines Jahres abzuändern. Zur besseren Vergleichbarkeit werden auch die Werte für den Vergleichszeitraum vom 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2010 angeführt.

Konzernzwischenlagebericht

für das erste Quartal 2012

- Höchster Quartalsumsatz und bestes Quartalsergebnis seit Unternehmensgründung
- Vorbereitung auf Großprojekte voll im Gange
- Exzellente Entwicklung im europäischen Luftfahrtgeschäft

UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres konnte die Pankl Racing Systems AG die positive Entwicklung mit einem Umsatzwachstum von 25 % und einem Ergebniszunahme von 26 % eindrucksvoll fortsetzen. Mit einem Umsatz von 36,5 m€ und einem EBIT von 4,4 m€ erzielte Pankl den höchsten Quartalsumsatz und das beste Quartalsergebnis seit der Gründung im Jahr 1985. Sowohl im Racing/High Performance-Bereich (+26 %) als auch im Aerospace-Segment (+18 %) konnten deutliche Umsatzzuwächse erzielt werden.

Das operative Ergebnis entwickelte sich im ertragsstärksten Quartal mit 4,4 m€ (Q1 2011: 3,5 m€) entsprechend der guten Kapazitätsauslastung sehr erfreulich. Dieses Ergebnis entspricht einer EBIT-Marge von 12,2 %.

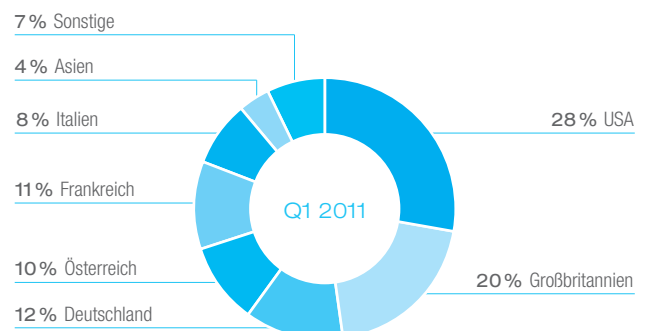
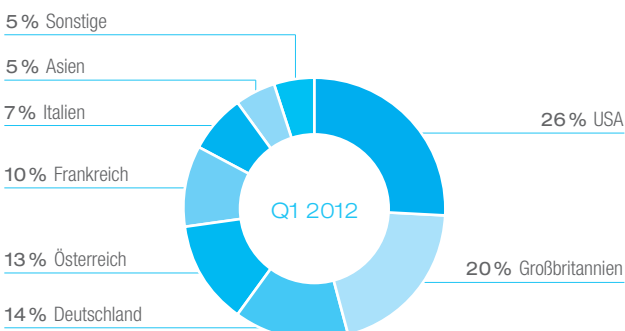
Die Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern auf 3,8 m€ ist auf die verbesserte Kapazitätsauslastung zurückzuführen (Q1 2011: 2,9 m€). Das Ergebnis nach Steuern

belief sich im ersten Quartal 2012 auf 2,8 m€ (Q1 2011: 2,4 m€), was einem Gewinn je Aktie von 0,87 € (nach 0,65 €) entspricht.

Das erste Quartal ist traditionell vom Rennsportgeschäft geprägt und daher das absatzstärkste Quartal im Bereich **Racing/High Performance**. Der Umsatz konnte um 26 % von 24,7 m€ auf 31,2 m€ gesteigert werden. Die positive Umsatzentwicklung hat sich im ersten Quartal 2012 in allen Tochtergesellschaften fortgesetzt. Intensivierte Rennsportaktivitäten und umfangreiche Entwicklungsaufträge – bedingt durch Technologieschübe in einzelnen Rennserien – wirkten sich sehr positiv auf die Rentabilität in diesem Segment aus. Aufgrund von nachhaltigen Vorbereitungstätigkeiten im High Performance-Bereich auf neue Großprojekte von OEMs entstanden im ersten Quartal Kosten, die das Ergebnis im Racing/High Performance-Bereich belasteten. In den ersten drei Monaten betrug das EBIT 3,7 m€ nach 3,3 m€ im Vorjahr. Die EBIT-Marge belief sich auf 12,0 %.

UMSATZ NACH REGIONEN

2012 VERSUS 2011



Das Segment **Aerospace** verzeichnete sowohl umsatz- als auch ergebnisseitig eine ausgezeichnete Entwicklung im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Mit einem Umsatzwachstum von 18 % von 4,6 m€ auf 5,4 m€ erzielte das Segment eine überproportionale Steigerung des operativen Ergebnisses von 0,1 m€ im Vorjahr auf 0,5 m€. Das Geschäft der amerikanischen Luftfahrttochter ist weiterhin sehr stabil. Eine deutliche Verbesserung zeigte sich im Bereich der europäischen Tochter, die mit der Qualifizierung von mehreren neuen Bauteilen ihren Umsatz deutlich steigern konnte. Exzellente Auftragsstände bestätigen des Weiteren eine nachhaltige Fortsetzung der positiven Entwicklung auch im Bereich Aerospace.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Der Anstieg der Bilanzsumme von 119,3 m€ auf 124,4 m€ ist in erster Linie auf das höhere Investitionsvolumen im ersten Quartal und auf das auftragsbedingt hohe Working Capital zurückzuführen. Die Investitionen in Sachanlagen

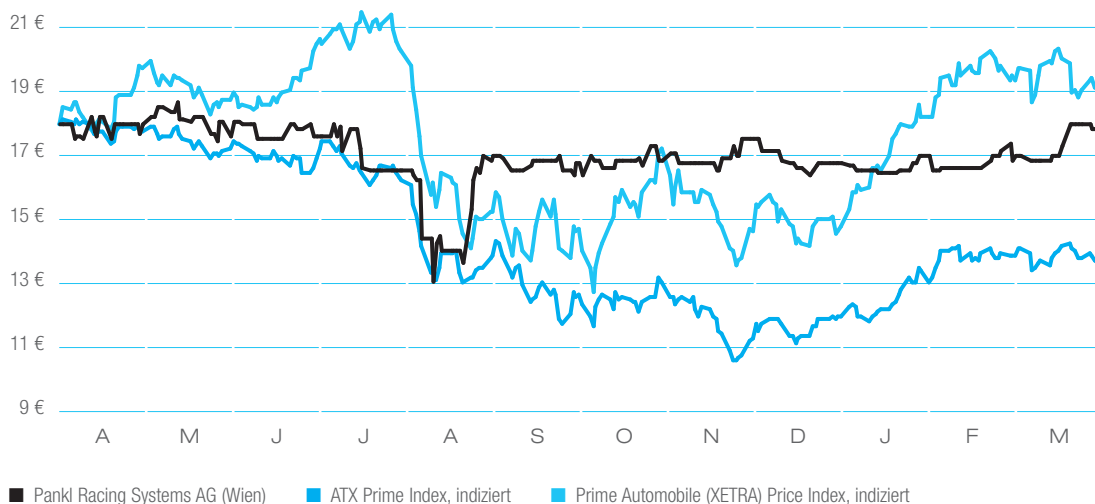
betragen in der Berichtsperiode 4,9 m€ (Q1 2011: 0,8 m€). Im laufenden Geschäftsjahr wird an den Standorten Bruck an der Mur und Kapfenberg ein je 2.700 m² großer Erweiterungsbau errichtet. Dies wurde insbesondere durch die gute Auftragslage im Luftfahrtbereich und den anstehenden Großprojekten von OEMs notwendig.

Die **Eigenkapitalquote** ist zum Stichtag 31. März 2012 mit 53 % weiterhin auf hohem Niveau. Bei einer **Nettoverschuldung** von 32,2 m€ ergibt sich ein **Gearing** von 48 % gegenüber 50 % zum 31. Dezember 2011.

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** erhöhte sich im ersten Quartal 2012 insbesondere durch die im Vergleich zum Vorjahr geringe Veränderung der Vermögenswerte und der Schulden auf 4,5 m€ (Q1 2011: 1,4 m€). Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** erhöhte sich durch die laufenden Investitionsprojekte auf 4,6 m€ (Q1 2011: 0,7 m€), wodurch ein **operativer Free Cashflow** von -0,1 m€ (Q1 2011: 0,7 m€) resultiert.

KURSENTWICKLUNG DER PANKL-AKTIE

01.04.2011 – 31.03.2012



WEITERE EREIGNISSE

KAPITALHERABSETZUNG

Auf Basis der Ermächtigung durch die außerordentliche Hauptversammlung vom 29. Juli 2010 wurden alle eigenen Aktien, das sind 350.000 Aktien (10%), eingezogen und damit das Grundkapital der Pankl Racing Systems AG um 350.000 € auf 3.150.000 € per 4. April 2012 herabgesetzt. Das Grundkapital ist nunmehr in 3.150.000 Stückaktien (bisher 3.500.000 Stückaktien) geteilt.

HAUPTVERSAMMLUNG

Im Rahmen der am 27. April 2012 abgehaltenen 14. ordentlichen Hauptversammlung wurde die Auszahlung einer Dividende in Höhe von 0,40 € je Aktie beschlossen. Bei 3.150.000 Aktien wird somit ein Betrag von 1.260 t€ ausgeschüttet. Die Dividende wird am 2. Mai 2012 ausbezahlt.

Des Weiteren erfolgte im Zuge dieser Hauptversammlung unter anderem die Wahl des Abschlussprüfers KPMG Austria AG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Linz, sowie die Wahl von Ing. Alfred Hörtenhuber und Mag. Friedrich Roithner als zusätzliche Mitglieder des Aufsichtsrats.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Der Rennsportbereich ist generell einer gewissen Volatilität auch innerhalb eines Jahres ausgesetzt, wogegen im Luftfahrtbereich langfristige Planungen möglich sind. Für eine ausführliche Darstellung der Geschäftsrisiken des Unternehmens verweist Pankl auf die im Geschäftsbericht 2011 umfassend dargestellten Risiken auf den Seiten 31 und 32.

AUSBLICK

CEO Wolfgang Plasser: „Da wir in praktisch allen Geschäftsbereichen hervorragend gefüllte Projektpipelines und neue langfristige Aufträge haben, wird sich die sehr erfreuliche Entwicklung noch einige Zeit fortsetzen. Durch die beiden Großinvestitionen in Bruck an der Mur und Kapfenberg stellen wir uns technologisch und kapazitätsmäßig sehr gut für das absehbare weitere Wachstum auf.“

Konzernzwischenabschluss nach IFRS

für das erste Quartal 2012

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2012

	Q1 2012		Q1 2011	
	in t€	in %	in t€	in %
Umsatzerlöse	36.508	100,0	29.166	100,0
Umsatzkosten	-25.977	-71,2	-21.035	-72,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.531	28,8	8.131	27,8
Vertriebsaufwendungen	-1.976	-5,4	-1.354	-4,6
Verwaltungsaufwendungen	-4.321	-11,8	-3.425	-11,7
Sonstige betriebliche Erträge	282	0,8	272	0,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-67	-0,2	-82	-0,3
Betriebsergebnis (EBIT)	4.449	12,2	3.542	12,1
Finanzerträge	58	0,2	146	0,5
Finanzaufwendungen	-692	-1,9	-776	-2,6
Finanzergebnis	-634	-1,7	-630	-2,1
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	3.815	10,5	2.912	10,0
Ertragsteuern	-1.005	-2,8	-546	-1,9
ERGEBNIS NACH STEUERN	2.810	7,7	2.366	8,1
<i>Zurechenbar zu Anteilseigner des Mutterunternehmens</i>	<i>2.732</i>	<i>7,5</i>	<i>2.243</i>	<i>7,7</i>
<i>Zurechenbar zu nicht beherrschenden Gesellschaftern</i>	<i>78</i>	<i>0,2</i>	<i>123</i>	<i>0,4</i>
ERGEBNIS JE AKTIE				
Unverwässertes = verwässertes Ergebnis je Aktie		0,87 €		0,65 €

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2012

	Q1 2012			Q1 2011		
	Anteils- eigner Mutterunter- nehmen	Nicht beherrsch. Gesell- schafter	Gesamt	Anteils- eigner Mutterunter- nehmen	Nicht beherrsch. Gesell- schafter	Gesamt
	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€
Ergebnis nach Ertragsteuern	2.732	78	2.810	2.243	123	2.366
Währungsumrechnung	-533	-45	-578	-1.127	-64	-1.191
Rücklage Cashflow Hedging	-112	0	-112	0	0	0
Fair Value-Rücklage						
AfS-Wertpapiere	0	0	0	-67	0	-67
Direkt im Eigenkapital						
erfasstes Ergebnis	-645	-45	-690	-1.194	-64	-1.258
GESAMTERGEBNIS	2.087	33	2.120	1.049	59	1.108

KONZERNBILANZ

AKTIVA	31.03.2012		31.03.2011		31.12.2011	
	in t€	in %	in t€	in %	in t€	in %
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE						
Firmenwerte	9.823	7,9	9.375	7,9	9.922	8,3
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	1.965	1,6	1.955	1,7	2.115	1,8
Sachanlagen	44.512	35,8	40.680	34,3	42.009	35,2
Finanzanlagen	2.075	1,6	2.040	1,7	2.166	1,8
Aktive latente Steuern	3.234	2,6	4.999	4,2	4.044	3,4
Summe langfristige Vermögenswerte	61.609	49,5	59.049	49,8	60.256	50,5
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE						
Vorräte	33.669	27,0	30.986	26,2	34.425	28,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.726	15,9	15.397	13,0	15.384	12,9
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.525	2,0	2.465	2,1	2.904	2,4
Liquide Mittel	6.914	5,6	10.578	8,9	6.380	5,3
Summe kurzfristige Vermögenswerte	62.834	50,5	59.426	50,2	59.093	49,5
BILANZSUMME	124.443	100,0	118.475	100,0	119.349	100,0
PASSIVA						
	in t€	in %	in t€	in %	in t€	in %
EIGENKAPITAL						
Grundkapital	3.500	2,8	3.500	2,9	3.500	2,9
Kapitalrücklagen	37.434	30,1	37.434	31,6	37.434	31,4
Gewinnrücklagen	29.010	23,3	23.454	19,8	26.923	22,5
Eigene Aktien	-5.951	-4,8	-1.066	-0,9	-5.951	-5,0
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	2.508	2,0	2.118	1,8	2.475	2,1
Summe Eigenkapital	66.501	53,4	65.440	55,2	64.381	53,9
LANGFRISTIGE SCHULDEN						
Langfristige Darlehen	24.035	19,3	27.426	23,1	24.392	20,4
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	1.854	1,5	1.250	1,1	1.442	1,2
Verpflichtungen für Sozialkapital	1.164	0,9	1.051	0,9	1.128	0,9
Langfristige Rückstellungen	39	0,0	202	0,2	142	0,1
Investitionsförderungen	860	0,7	684	0,6	913	0,8
Passive latente Steuern	109	0,1	368	0,3	70	0,1
Summe langfristige Schulden	28.061	22,5	30.981	26,2	28.087	23,5
KURZFRISTIGE SCHULDEN						
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	12.630	10,2	10.286	8,7	11.881	10,0
Kurzfristige Finanzleasingverpflichtungen	600	0,5	696	0,6	702	0,6
Sonstige kurzfristige Schulden	8.160	6,6	5.601	4,7	6.778	5,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.110	6,5	5.141	4,3	7.148	6,0
Kurzfristige Rückstellungen	381	0,3	330	0,3	372	0,3
Summe kurzfristige Schulden	29.881	24,1	22.054	18,6	26.881	22,6
Summe Schulden	57.942	46,6	53.035	44,8	54.968	46,1
BILANZSUMME	124.443	100,0	118.475	100,0	119.349	100,0

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2012

	Q1 2012	Q1 2011
	in t€	in t€
Ergebnis nach Steuern	2.810	2.366
Abschreibungen, Änderungen langfristiger Rückstellungen, Ergebnis aus dem Abgang von Anlagen	2.067	1.779
Cashflow aus dem Ergebnis	4.877	4.145
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden	-358	-2.711
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	4.519	1.434
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.634	-746
Operativer Free Cashflow	-115	688
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	649	531
VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL	534	1.219
Liquide Mittel zu Jahresbeginn	6.380	9.359
Liquide Mittel zu Quartalsende	6.914	10.578

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2012

	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Eigene Aktien	Gewinnrücklagen				Anteils- eigner Mutter- unter- nehmen	Nicht beherrsch. Gesell- schafter	Gesamt
				Rücklage Cashflow Hedging	Fair Value- Rücklage AfS-WP	Rücklagen Währungs- differenzen	Sonstige Gewinn- rücklagen			
	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	
Q1 2011										
Stand 31.12.2010 (= 01.01.2011)	3.500	37.434	-977	0	67	-5.964	28.302	62.362	2.059	64.421
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0	2.243	2.243	123	2.366
Direkt im Eigenkapital										
erfasstes Ergebnis	0	0	0	0	-67	-1.127	0	-1.194	-64	-1.258
Zukauf eigener Aktien	0	0	-89	0	0	0	0	-89	0	-89
STAND 31.03.2011	3.500	37.434	-1.066	0	0	-7.091	30.545	63.322	2.118	65.440
Q1 2012										
Stand 31.12.2011 (= 01.01.2012)	3.500	37.434	-5.951	0	0	-5.423	32.346	61.906	2.475	64.381
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0	2.732	2.732	78	2.810
Direkt im Eigenkapital										
erfasstes Ergebnis	0	0	0	-112	0	-533	0	-645	-45	-690
STAND 31.03.2012	3.500	37.434	-5.951	-112	0	-5.956	35.078	63.993	2.508	66.501

Anhang zum Konzernzwischenabschluss für das erste Quartal 2012

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 31. März 2012 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), soweit sie in der EU angewendet werden, entsprechend den Regeln zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 erstellt. Die zum 31. Dezember 2011 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert angewandt. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2011 verwiesen, welcher die Basis für diesen Zwischenabschluss darstellt.

Die Einteilung der Geschäftsfelder der Gesellschaft erfolgt in Racing/High Performance (Motor- und Antriebssysteme für den Motorsport und die Luxusautomobilindustrie), Aerospace (Antriebssysteme für den Helikoptermarkt) und Sonstige (Beteiligungs- und Finanzierungsgesellschaften). Diese Geschäftsfelder sind deckungsgleich mit dem Managementinformationssystem der Gesellschaft.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im Zusammenhang mit der bereits 2009 eingeleiteten Eingliederung der Carrillo Industries, Inc. in die CP-CARRILLO, LLC wurde die Carrillo Acquisitions Inc. als 100 %-Tochter der Pankl Holdings, Inc. gegründet. Abgesehen davon blieb der Konsolidierungskreis gegenüber dem 31. Dezember 2011 unverändert.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Im Segment Racing/High Performance entstehen saisonale Schwankungen, da die Rennsaison für die wichtigsten Rennklassen im Frühjahr beginnt und im Herbst ausläuft. Demzufolge ist das erste Quartal tendenziell das stärkste. Die Segmente Aerospace und Sonstige sind von saisonalen Schwankungen weniger betroffen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Konzernumsatz betrug in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2012 36.508 t€ (Q1 2011: 29.166 t€), das Ergebnis nach Steuern 2.810 t€ (Q1 2011: 2.366 t€). Die Pankl Racing Systems AG hielt zum 31. März 2012 350.000 Stück eigene Aktien; dies entspricht 10 % vom Grundkapital. Die Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen

Aktien betrug 3.150.000. Das den Stammaktionären zustehende Ergebnis betrug 2.732 t€ (Q1 2011: 2.243 t€), das Ergebnis pro Aktie lag bei 0,87 € (Q1 2011: 0,65 €).

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Erfolgsneutrale Währungsumrechnungsdifferenzen von –578 t€ resultierten im Berichtszeitraum aus dem US-Dollar sowie aus dem britischen Pfund. Die Cashflow Hedging-Rücklage veränderte sich im Berichtszeitraum um –112 t€, wobei hierfür latente Steuern in Höhe von 37 t€ gebildet wurden.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

In den ersten drei Monaten erhöhte sich der Bestand an liquiden Mitteln um 534 t€ (Q1 2011: 1.219 t€). Der Cashflow aus dem Ergebnis belief sich auf 4.877 t€ (Q1 2011: 4.145 t€). Unter Berücksichtigung des saisonal bedingten Anstiegs der sonstigen Vermögenswerte und Schulden (Abfluss liquider Mittel von 358 t€) sowie des Cashflows aus Investitionstätigkeit (–4.634 t€) belief sich der operative Free Cashflow auf –115 t€ (Q1 2011: +688 t€).

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Insbesondere bedingt durch die aktuellen Investitionsprojekte – Abschreibungen in Höhe von 2.227 t€ standen Investitionen in Höhe von 4.928 t€ gegenüber – stieg die Bilanzsumme in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 5.094 t€ auf nunmehr 124.443 t€. Die Eigenkapitalquote lag mit 53,4 % zum 31. März 2012 weiterhin auf hohem Niveau (31. 12. 2011: 53,9 %).

EREIGNISSE/VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Das Aktienrückkaufprogramm der Pankl Racing Systems AG wurde am 4. April 2012 vorzeitig beendet. Im Zeitraum vom 9. September 2010 bis zum 4. Juli 2011 wurden 350.000 Stückaktien zurückgekauft. Auf Basis der Ermächtigung durch die außerordentliche Hauptversammlung vom 29. Juli 2010 wurden daraufhin alle eigenen Aktien eingezogen und damit das Grundkapital der Pankl Racing Systems AG um 350.000 € auf 3.150.000 € per 4. April 2012 herabgesetzt. Das Grundkapital ist nunmehr in 3.150.000 Stückaktien (bisher 3.500.000 Stückaktien) geteilt.

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Drei-Monats-Lagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen neun Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Bruck an der Mur, 30. April 2012

Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG



Mag. Wolfgang Plasser
CEO



Josef Faigle
COO

FINANZKALENDER

20. AUGUST 2012

Veröffentlichung Halbjahresbericht 2012

19. NOVEMBER 2012

Veröffentlichung erste drei Quartale 2012

FEBRUAR 2013

Veröffentlichung vorläufige Jahreszahlen 2012

Weitere Informationen über Roadshow-Termine und Investorenkonferenzen entnehmen Sie bitte unserer Website www.pankl.com

WEITERE INFORMATIONEN

Pankl Racing Systems AG
A-8605 Kapfenberg, Industriestraße West 4

INVESTOR RELATIONS

DI (FH) Brigitte Putz
Telefon: +43-3862-33 999-317
Fax: +43-3862-33 999-810
e-mail: ir@pankl.com, www.pankl.com

INFORMATIONEN ZUR AKTIE

Wertpapierkennnummer (NM): 914732
ISIN Code: AT0000800800
Bloomberg Symbol: PARS AV
Reuters Symbol: PARS.VI